

organisiert von:



Info-Handicap -
Nationalrat der Personen mit Behinderung
Cesas - Nationales Referenz-Zentrum
für die Förderung der affektiven
und der sexuellen Gesundheit

zusammen mit:



Rosa
Lëtzebuerg



40
Tricentenaire
a.s.b.l. reconnue d'utilité publique



TRISOMIE 21 Lëtzebuerg a.s.b.l.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung von:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



Leicht Lesen

Konferenz und Diskussion

Sexualität, Liebe und Behinderung?!

Mittwoch, 24. Oktober 2018

von 19:00 bis 21:00 Uhr (geöffnet ab 18:30)

Centre culturel « Tramschapp »

47a, rue Ermesinde
Luxemburg-Limpertsberg

Das Gebäude ist gut für Rollstühle.
Es gibt ein Parkhaus unter dem Gebäude.
Die Bus-Haltstelle heißt: Alen Tramschapp
Buslinien: 2, 3, 4 und 30

Der Info-Handicap hat im Jahr 2017 eine **Arbeits-Gruppe** gegründet. Es geht um **Gefühls-Leben und Sexual-Leben** von Menschen mit Behinderung. Die Arbeits-Gruppe kümmert sich um diese 3 Themen: **Sexual-Erziehung, Plattform für Begegnung, sexuelle Assistenz.** Die Themen werden zwischen 2018 und 2020 wichtig sein. Es geht darum, dass alle Leute mehr Bescheid wissen.

Ein Teil der Arbeits-Gruppe hat diese Konferenz organisiert. Es geht diesmal um Sexual-Erziehung.

Jeder hat das Recht auf ein Gefühls-Leben und ein Sexual-Leben. Das gehört zu den **Menschen-Rechten.**

In der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung steht das im Artikel 23 und 25a.

Die **Sexual-Erziehung** ist ein wichtiges Mittel, um dieses Recht zu erreichen. Das Lernen über Sex und Gefühle muss dem Alter und der Art von Behinderung angepasst sein.

Dieser Abend soll helfen, **offen über das Thema Sexual-Erziehung und Gefühle zu sprechen.**

Sex und Behinderung sollen **kein Tabu** sein: Gefühle und Sexualität sollen nicht verschwiegen werden, wenn es um Behinderung geht.

Die Mitglieder der ganzen Arbeits-Gruppe: APEMH, Association des Victimes de la Route asbl, Autisme Luxembourg asbl, Cesas - Centre national de référence pour la promotion de la santé affective et sexuelle, Centre d'Information Gay et Lesbien - Cigale, Commission consultative des Droits de l'Homme, De Park - Entité du Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique, COOPERATIONS asbl, Fondation Kräizbiereg, Hörgeschädigten Beratung SmH, Info-Handicap asbl, Ligue HMC Espace~Famille, Nëmme mat eis! asbl, Planning Familial, Tricentenaire asbl, Trisomie 21 Lëtzebuerg asbl und Elisabeth - Yolande asbl.

Information und Programm

Sprachen: Luxemburgisch und Französisch.

Es gibt **Übersetzungen (Dolmetschen):** Luxemburgisch auf Deutsch. Deutsch auf Französisch und Französisch auf Deutsch. Deutsches Schriftdolmetschen. Deutsche Gebärdensprache. Deutsche Leichte Sprache hören.

Für wen ist die Konferenz? Personen mit Behinderung, Fachleute, Entscheider, Eltern sowie jeder Interessierte.

Programm:

- 19:00 Uhr** Das Programm wird erklärt.
Der Info-Handicap stellt die Arbeits-Gruppe vor.
- 19:05** Vortrag von Christine Fayet, Schweiz
Erzieherin-Ausbilderin sexuelle Gesundheit,
General-Sekretärin „Sexualité et Handicaps Pluriels“:
Sexual-Erziehung wo für?
- 19:25** Ausschnitt aus dem Film « **Sweetheart Come** »
vom Luxemburger Regisseur Jacques Molitor
- 19:40** Diskussion und Fragen aus dem Publikum:
Das Thema **Gefühls- und Sexualerziehung
bei Menschen mit Behinderungen.**
Mit Christine Fayet - Erzieherin-Ausbilderin,
Joël Delvaux - Betroffener, Simon Görden -
Planning Familial und Jacques Molitor
- Filme-Macher Leiter: Roby Antony
- 20:55** Schlusswort von Cesas
- 21:00** Ehrenwein
Der Abend dauert bis etwa **22:00**

Sich anmelden (bis zum 22. Oktober 2018)

über Telefon: 366 466 über E-Mail: info@iha.lu

über diesen Link: <https://de.surveymonkey.com/r/iha20182410>